

# Vor der Vergangenheit kann man nicht fliehen

Von abgemeldet

## Kapitel 1: 3 Jahre später

Drei lange Jahre waren nun schon vergangen, seid dem Sasuke und auch Naruto ihrem Heimatdorf den Rücken gekehrt haben. Jegliche suche seitens Kakashi und Sakura blieb erfolglos. Es war Nachmittag, die Sonne schien hell auf die Wälder. Ein groß gewachsener Mann mit langen weißen Haaren betrat gerade sein Heimatdorf Konoha-Gakure. Er war auf dem direkten Weg zu seiner langjährigen Teamkameradin und Freundin Tsunade, der aktuelle Kage des Dorfes. Im Kageturm klopfte er an die Tür und schritt direkt rein. "Jiraya du bist zurück. Hast du Naruto ausfindig machen können?" "Vor eineinhalb Jahren hatte ich endlich eine Spur gefunden, doch nicht nur das er seine Spuren überaus gut verwischen kann, nein er wusste auch das er verfolgt wird. Er hat mir in unregelmäßigen abständen zu verstehen gegeben das ich ihn nicht länger verfolgen soll und vor einem Jahr habe ich seine Spur wieder verloren." "Nein das kann doch nicht wahr sein." "Das ist nicht meine einzige schlechte Nachricht, denn ich habe außerdem noch von einer geheimen Organisation namens Akatsuki erfahren, die nur aus S Rang Nuke-Nins besteht. Welche Ziele sie verfolgen kann ich dir jedoch leider nicht sagen." "Das sind sehr schlechte Nachrichten. Was hast du jetzt vor? Ziehst du wieder los oder bleibst du eine weile?" "Ich werde morgen wieder abreisen, jedoch habe ich noch eine Nachricht die gut und zugleich schlecht sein kann. Denn Gerüchten zu folge soll Sasuke Uchiha Orochimaru getötet haben und ist nun auf der suche nach seinem Bruder Itachi." "Okay danke dir Jiraya." Somit war das Gespräch zwischen den beiden vorbei und Jiraya verließ das Büro.

In einer Wüste ungefähr drei Tage von Konoha entfernt, lief ein ca. 1,80 m großer Mann auf die Mauern Suna-Gakures zu. Dort angekommen wurde er auch schon von seinem langjährigen Freund Gaara erwartet. "Hey Gaara wie ist es dir in den letzten Jahren so ergangen?" "Gut gut und dir? Wie ist das Leben als Nomade so?" "Das erkläre ich dir alles in deinem Büro." "Okay gut ich gehe schonmal vor, du solltest dich unauffällig zum Kageturm bewegen, da Temari heute aus Konoha-Gakure zurück gekehrt ist. Und da du einfach abgehauen bist ist sie immer noch nicht gut auf dich zu sprechen. Eine Viertelstunde später wollte Naruto gerade Gaaras Büro betreten als er Temaris Stimme wahr nam. Er entsiegelte schnell einen dünnen schwarzen Mantel aus einer seiner Schriftrollen, zog ihn über und unterdrückte sein Chakra. Erst danach betrat er das Büro. Temari stand mit dem Rücken zu ihm wodurch sie ihn erst nicht sah, doch als die Tür einfach aufgemacht wurde, drehte sie sich um und wollte den ihr fremden Mann schon Maßregeln weshalb er einfach in das Büro eintrat ohne

angeklopft zu haben, doch Gaara unterbrach sie mit einem Handwink. "Ist schon gut Temari, ich muss dich jetzt bitten zu gehen." Widerwillig verließ sie das Büro, blieb jedoch kurz neben Naruto stehen musterte ihn und ging dann weiter. Als sie es verlassen hat fing Naruto sogleich an zu sprechen "Ich bin nur hier um dir Informationen über eine geheime Organisation namens Akatsuki. Sie besteht nur aus S Rang Nuke-Nins. Mehr weiß ich jedoch noch nicht." "Das ist beunruhigend danke dir, ich werde meine Anbus auf Informationssuche schicken. Bleibst du noch ?" "Nein ich werde gleich weiter reisen. Ich habe jedoch hier einen Brief den du bitte an Temari weiter geben sollst. Ich wünsche dir noch einen schönen Tag." "Ich dir auch pass auf ich auf mein Freund." "Mach ich bis irgendwann." Und so verließ er das Büro und Suna ohne wirklich ein festes Ziel. Als Naruto gerade die Wüste verlassen hatte verschwand er plötzlich in einer Rauchwolke. In einem Haus mit für ihn ungewöhnlichen Speisen tauchte er wieder auf. "Was zum, wo bin ich ?" Fragte er laut in den leeren Raum hinein. Er bekam seine Antwort aus einem der nebenräume. "Du bist auf dem Berg Myoubokuzan, ich bin Fukasaku und ich möchte dir ein neues Jutsu beibringen." Kurz darauf trat ein kleiner grüner Frosch durch die Tür. "Du bist ein Frosch !, das heißt ich bin in der Heimat der Kuchiyosetiere der Frösche." "Exakt das ist richtig, Jiraya sagte mir das du für diese Schlussfolgerung länger brauchen würdest." Bei der Erwähnung des Namens seines alten Meisters verfinsterte sich Narutos Gesichtsausdruck und seine Stimme wurde kälter. "Jiraya erzählt viel wenn der Tag lang ist." "Hör mal Naruto, wir wissen das man dir verschwiegen hat wer deine Eltern waren, jedoch wurde das nur zu deinem Schutz gemacht dein Vater hatte viele mächtige Feinde die es auf dich abgesehen hätten." "Ach und alle seine Feinde hätten sofort gewusst das ich sein Sohn bin wenn man es nur mir erzählt hätte ?" "Irgendwer hätte es aufschnappen können und es so verbreiten können. Aber genug davon das Jutsu welches ich dich lehren möchte ist das Sen-Jutsu, wenn du es gemeistert hast wirst du den Sennin Modus beherrschen. Dadurch wirst du Chakra aufspüren und verfolgen können, außerdem wird dein Tai-Jutsu und dein Nin-Jutsu dadurch verstärkt. "Das klingt doch wirklich gut, wann fangen wir an ?" "Sofort, ich werde dich als erstes mit der Natur Energie bekannt machen. Dazu wirst du als erstes mit einem speziellen Öl eingerieben um so das Naturchakra aufzunehmen. Solltest du zu viel aufnehmen werde ich dich mit meinem Knüppel schlagen und so die Zufuhr zu stoppen da du dich sonst in einen Frosch verwandeln." "Geht klar." Naruto rieb sich mit dem Öl ein und setzte sich im Schneidersitz hin. Keine Minute später hörte man einem dumpfen schlag und ein autsch seitens Naruto. "Mach dir nichts draus, niemand schafft es bei den ersten Versuchen." Das ging den restlichen Tag so weiter, nachdem sie das Training für heute beendet haben trottete Naruto traurig in das Zimmer, das Shima für ihn zurecht gemacht hatte und fing auch gleich an zu schlafen. "Was hat der kleine den Fukasaku ?" "Er ist gekränkt, weil er es heute nicht geschafft hat die richtige Balance zwischen der Körperlichen, der Geistigen und der natürlichen Energie zu finden. Aber er ist auf einem guten Weg. Wenn er so weiter macht hat er die erste Stufe des Trainings geschafft.

In Suna-Gakure betrat Temari gerade das Büro ihres Bruders. "Hallo Kazegage-Sama, ihr habt nach mir rufen lassen." "Ich habe kein Formales Anliegen an dich also brauchst du mich auch nicht mit meinem Titel an zu sprechen. Es kam heute ein Botenfalke mit einem Brief der an dich adressiert ist. Er kommt von Naruto." "Von Naruto ? Zeig her." Sie riss ihrem Bruder den Brief aus der Hand und entfaltete ihn. Hallo Temari, ich schreibe dir diesen Brief in der Hoffnung das du mir mein verschwinden verzeihst, das

ich einfach so abgehauen bin, doch ich hatte keine andere Wahl. Konoha hat mir einfach verschwiegen wer meine Eltern waren und das konnte ich nicht einfach so hinnehmen. Also kehrte ich allen den Rücken und lebe nun als Söldner. Ich hätte dich gerne in den letzten drei Jahren besucht, doch auch du hättest mich zu sehr an Konoha erinnert. In Liebe Naruto Temari bekam tränen in die Augen und rannte aus dem Büro ihres Bruders. Gaara dachte dabei an seinen Kumpel "Ach Naruto ich will meine Schwester nicht anlügen. Ich hoffe du weißt was du tust."

Naruto indes hat nun schon den halben Tag wieder Trainiert. "Du hast es geschafft Naruto sehr gut, kommen wir zum zweiten Schritt des Trainings. In diesem Schritt lernst du die absolute Selbstkontrolle, du darfst dich keinen Millimeter bewegen und darfst keinen Muskel rühren. Und um all das noch etwas effektiver zu machen wirst du es auf einer Steinplatte absolvieren die auf einem spitzen Felsen liegt." "Geht klar." Diese Aufgabe war für Naruto dann doch etwas schwerer. Er war nun schon seit vier Tagen dabei doch kam nicht wirklich voran. Am Fünften Tag hatte er die Idee mehrere Schattendoppelgänger zu schaffen die dann alle diese Übung durchführen. Und es gelang ihm noch am selben Tag dank seiner vielen Schattendoppelgänger. Fukasaku und Naruto machten sich auf den Weg zu Fukasakus Haus. Dort angekommen lies sich Naruto in sein Bett fallen und schlief auch so gleich vor erschöpfung ein. Am nächsten morgen wurde Naruto von Fukasaku geweckt und in das Wohnzimmer gebracht dort stand Shina mit einem Päckchen in der Hand. "Weil du Fukasakus training erfolgreich abgeschlossen hast habe ich dir einen dünnen schwarzen Mantel gemacht. Er ist schlicht, hat aber eine Goldene Gravur auf der rückseite." "Sennin, das klingt cool danke dir. Ich danke euch beiden für alles." Und damit verschwand Naruto in einer Rauchwolke und tauchte an dem selben Ort wieder auf an dem er war bevor er zum Berg Myoubokuzan kam. "Ich sollte mir mal nen festen Wohnsitz suchen, ich habe dieses ganze herumgelaufe satt." Dachte sich Naruto und holte sich eine Landkarte raus die er vor einem Jahr von Gaara bekam. "Kawa-no-Kuni scheint gut zu sein es hat eine ruhige Lage und kein Ninja-Dorf." Naruto packte die Karte wieder weg und machte sich auf den Weg. Nach vier Tagen erreichte er das Land und am Fünften Tag erreichte er eine Lichtung die er wunderschön fand. Ein sehr großes Tal war vor ihm, welches von einem Berg fast komplett umschlossen wurde. Er stand in dem einzigen Bereich der in das Tal führte und nur drei Meter breit war. Genau durch die Mitte des Tals führte ein Fluss durch und auf einer Seite war ein kleiner Wald zu sehen. Naruto machte sich auf den Weg zu ende des Tals wo der Berg am höchsten war. "Ja hier werde ich mein Haus an den Berg bauen." Dachte er sich und überlege wie er das Holz am besten bearbeiten kann. "Ich habe doch eine Markierung in Gaaras Büro angebracht. Na hoffentlich ist er noch am Arbeiten." Naruto teleportierte sich mit seinem lieblingsjutsu zu Gaara, als er in einem Gelben Blitz verschwand und in Gaaras Büro wieder auftauchte. Zu seinem Glück war Gaara tatsächlich noch am arbeiten. "Naruto wie oft soll ich dir noch sagen das du mir bescheid geben sollst wenn du so plötzlich auftauchst." "Ja sorry wollte auch nur kurz fragen ob du eventuell ne Axt und eine Säge für mich hast, ich will mich nämlich in Kawa-no-Kuni niederlassen. Für mein Haus brauche ich Holz und um das vernünftig zu verarbeiten brauche ich eine Axt und eine Säge." "Ja klar bei mir zu Hause ich hole sie eben warte hier." Zehn Minuten später kam Gaara mit den gewünschten sachen wieder. "Hier, und wie schon gesagt pass bitte auf dich auf und beachte jede deiner Handlung mit bedacht." "Natürlich das werde ich Gaara. Ich danke dir. Und du überarbeite dich nicht es geht schon auf Mitternacht zu." Und damit verschwand Naruto wieder in einem Gelben Blitz. Wieder

auf der Lichtung angekommen stellte er sein Zelt auf und legte sich schlafen.

Es war Mittag, als Sasuke auf seinen Bruder traf. "Hast du mich endlich gefunden Sasuke. Du hast aber nicht die Augen mit denen du mich besiegen kannst. Ohne Mangekyo-Sharingan hast du keine Chance mich zu besiegen das ist dir doch klar oder?" "Ich bin nicht mehr der kleine Junge von damals Itachi ich durchschaue deine Genjutsu." Antwortete Sasuke und stürmte auf seinen Bruder zu.

Anderwo war Naruto gerade dabei sich Essen zu jagen, als er das Chakra mehrerer Personen wahr nahm. Er setzte sich einen Augenblick hin und wechselte in den Sennin Modus. Kurz darauf nahm er die Chakren der Leute viel genauer wahr und erkannte das Vier von ihnen aus seinem alten Heimatdorf kamen, während er die zwei weiteren nicht zu ordnen konnte. Jedoch fühlte er wie eins der beiden Chakren sehr in bedrängnis war und das des Kontrahenten den er als Schikamaru erkannte noch in Ordnung war. Also beschloss er zu den anderen drei aus Konoha zu laufen. Er sah wie Kakashi gerade von einem Akatsuki Mitglied enorm in bedrängnis kam. Naruto beschloss dazwischen zu gehen und warf ein Kunai genau zwischen Kakashi und dem anderen den er als Kakuzu identifizieren konnte. Alle vier guckten überrascht in die Richtung aus der das Kunai geflogen kam. Aus dem Busch trat Naruto nun gemächlich raus. "Akatsuki ist mir ein Dorn im Auge, also werde ich dich hier und jetzt beseitigen. Dein Partner ist ja schon so gut wie besiegt." "Der Jinchurikie des Kyuubie, dass passt ja gut ich werde dich mit mir nehmen." "Jutsu der Schattendoppelgänger" Fünf exakte Kopien rannten auf Kakuzu zu und beschäftigten ihn, Naruto wusste zwar das das keinen Erfolg bringt aber er wollte ja auch nur Zeit haben um sein stärkstes Jutsu wirken zu lassen. Dafür erschuf er zwei weitere Doppelgänger und erschuf ein Katon-Rasengan. Kakuzu sah das große brennende Rasengan und machte sich für einen Fernkampf bereit, was er zu seinem Pech nicht bemerkte war, das er sich direkt neben dem Kunai befand welches Naruto vor Fünf Minuten geworfen hatte. So teleportierte er sich direkt neben Kakuzu und rammte ihm sein Jutsu in die seitliche Bauchregion. Kakuzu von enormer Wucht gepackt wurde 25 Meter weit geschleudert ehe er in einem riesigen Feuerball verschwand. Erst Fünf Minuten später hörten die Flammen auf und Naruto sprang zu ihm runter um sicher zu gehen das er auch wirklich besiegt war. Nachdem er seinen Tod feststellte holte er ein kleines Buch heraus und strich zwei Namen durch. "Da waren es zwei weniger." "Naruto?" Als er die Stimme Inos hörte drehte er sich um und guckte die drei Konoha-Shinobie kalt an. Nun erhob auch Kakashi die Stimme "Danke Naruto das di uns hier geholfen und unser Leben damit gerettet hast, wir wären ohne dich wahrscheinlich nicht lebend aus dieser Situation heraus gekommen." Naruto erwiderte darauf erst nichts, doch nach Fünf Minuten erbahmte er sich und gab doch noch eine Antwort "Ich habe kein Interesse an euch oder eurem Dorf, ich habe euch auch nicht gerettet, weil ich Sympathien für euch hege nein von mir aus hätte er euch töten können. Ich bin lediglich eingeschritten weil mir Akatsuki ein Dorn im Auge ist." Noch ehe jemand etwas darauf erwidern konnte verschwand Naruto im einem Gelben Blitz.

Sasuke war panisch vor Angst. Er wusste nicht was er tun sollte. Sein stärkstes Jutsu, wofür er seine restlichen Kräfte mobilisiert hatte hatte seinen Bruder nicht besiegt. Und jetzt torkelt er mit aktiviertem Susanoo auf ihn zu. Sasuke war starr vor Angst und konnte sich nicht rühren. Itachi hatte ihn nun erreicht. Er hob seinen Arm und berührte Sasuke mit seinem Finger an der Stirn. Doch dann kippte er an Sasuke vorbei

gegen den Fels und viel Tot zu Boden. Sasuke sah wie Zwei Briefe aus Itachis Hosentasche vielen. Auf dem einen stand sein Name und auf dem anderen stand Naruto. Sasuke war total verwirrt weshalb Itachi zwei Briefe bei sich hatte wo seiner und der Name seines ehemaligen besten Freundes stand. Er nahm beide auf und öffnete den mit seinem Namen drauf.

Sasuke,

wenn du das liest dann hast du es geschafft und deine Rache genommen. Außerdem bist du nun im Besitz des Mangekyo-Sharingan. Willst du das permanente erhalten musst du dir meine Augen einpflanzen.

Mehr stand da nicht, doch Sasuke reichte es und torkelte nun davon. Er musste Naruto finden und ihn zur Rede stellen weshalb sein abtrünniger Bruder einen Brief an ihn hat.